

V. Bahnanlagen, Oberleitung, Hochbauten.

a) Bahnanlagen.

Im Berichtsjahre wurden 43,814 km einfaches Gleis auf städtischen und nichtstädtischen Linien verlegt. Davon entfallen auf

Erneuerung:

26, 546 km städtische Linien,
5,274 km nichtstädtische Linien

Neuanlagen (Zugang):

11,971 km städtische Linien,
0,023 km nichtstädtische Linien
43,814 km.

Die Bahnanlagen weisen nunmehr folgende Länge in Kilometern einfach Gleis auf:

	Eigene Anlagen	Erpachtete Anlagen	Mitbetriebe und mit zu unterhaltende nichtstädtische Anlagen	Anlagen f. Güterverkehr im öffentlichen Verkehrsraum	auf Grund u. Boden der Anschlußsuchenden
	km	km	km	km	km
Bestand am 1.4.1927	278,942	0,592	60,689	3,428	⁴⁴⁴ 2,534 5,656
<u>Zugang bis 31.3.1928</u>	11,971	---	0,023	0,023	0,025 0,048
	290,913	0,592	60,713	3,451	2,559 5,920
<u>Abgang bis 31.3.1928</u>	0,364	---	---	---	^{2,464} 2,464
Bestand am 31.3.1928	290,549	0,592	60,713	3,451	2,559. 5,920 ^{2,464}

An größeren Anlagen, die in den oben als Zugang aufgeführten 11,971 km enthalten sind, wurden ausgeführt:

2. Gleis Großenhainer Straße zwischen Hubertus- und Duckwitzstraße, rechtes Gleis(landwärts) in der Stübelallee zwischen Stübelplatz und Karcher-Allee,

Schleifenanlage Pfothenauerstraße zwischen Neubert- und Schubertstraße,

2. Gleis Mügelner Straße zwischen Straßenbahnhof Reick und Prohliser Landgraben,

Ergänzung der Verkehrsanlagen auf dem Wiener Platz zwischen Lüttichau- und Reitbahnstraße,

Doppelgleis zwischen Bergstraße und Friedrich-Wilhelm-Straße,